

Fragen und Antworten zur Hypnosetherapie-Ausbildung

Welche Ausbildung ist für mich die richtige - Hypnosetherapie oder doch eine andere Therapieausbildung?

Wenn Sie bereits therapeutisch (psychotherapeutisch oder naturheilkundlich) arbeiten und nun Hypnose-Therapie hinzunehmen wollen zu dem, was Sie ohnehin schon tun, dann ist die Hypnosetherapie eine gute Empfehlung.

Wenn Sie noch keine praktische Erfahrung mit anderen Behandlungsmethoden (körperlich oder seelisch) haben, dann ist Hypnosetherapie als ein Einstieg zu sehen, der so gut ist wie ein Einstieg in ein anderes Verfahren. Allerdings sollten Sie unbedingt dabei mit bedenken, dass die Hypnosetherapie-Ausbildung allein definitiv nicht ausreicht, um therapeutisch oder beraterisch zu arbeiten!

Darf ich mit dem Abschluss therapeutisch arbeiten?

Nein. In Deutschland dürfen Sie nur dann therapeutisch tätig sein, wenn Sie eine Approbation haben (als Arzt oder als Psychologischer Psychotherapeut) oder eine Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde (den Heilpraktikerschein). Weiterhin gibt es spezielle Gesundheitsberufe, bei denen mit einem Staatsexamen die Berechtigung zu besonderen Berufsausübungen erworben wird, zum Beispiel Hebammen. Wenn Sie aber eine Erlaubnis haben, dürfen Sie, die fachliche Kenntnis im jeweiligen Therapieverfahren vorausgesetzt, durchaus therapeutisch arbeiten. Fachliche Kenntnis liegt im Allgemeinen vor, wenn man eine entsprechende Aus- oder Weiterbildung absolviert hat – zum Beispiel die von uns angebotene Psychotherapie-Ausbildung.

Wenn Sie keine Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde haben, dürfen Sie bloß beraterisch tätig sein. Es ist Ihnen in diesem Falle verboten, Störungen oder Erkrankungen im Sinne des ICD-10 zu behandeln.

Mit der Ausbildung erwerben Sie also nicht das Recht, Heilkunde auszuüben.

Kann ich Hypnose mit anderen Therapietechniken kombinieren?

Ja. Hypnose kann die Effekte anderer Therapieverfahren, auch naturheilkundlicher Methoden, dramatisch verstärken.

Aber auch bei rein psychotherapeutischen Behandlungen wird man meist noch auf Gesprächstechniken, auf Methoden der Verhaltenstherapie, auf lösungsorientierte Kurzzeitverfahren etc. zurückgreifen. Auch hier ist Hypnose eine wunderbare Ergänzung oder Grundlage!

Welche Voraussetzungen muss ich für die Teilnahme an der Ausbildung mitbringen?

Sie sollten in einem Gesundheitsberuf arbeiten oder vorhaben, in einem solchen tätig zu werden. Vorkenntnisse der im ICD-10 beschriebenen Störungsbilder werden erwartet (Sie sollten schon mal davon gehört haben...)

Teilnehmer sollten sich selbst als ausreichend psychisch stabil einschätzen. Immerhin soll man therapeutisch mit anderen Menschen arbeiten!

Außerdem wird die Offenheit erwartet, seelisch zu wachsen und sich zu entwickeln.

Erhalte ich nach Abschluss der Ausbildung weiter Unterstützung, wenn ich Fragen habe?

Ja. Die Teilnehmer der Ausbildung stehen nach ihrer Ausbildung nicht alleine da. Sie können Einzel- und Gruppensupervision in Anspruch nehmen; es gibt Weiterbildungsveranstaltungen (meist Tagesseminare), und natürlich können sie sich auch mit Fragen einfach an uns wenden.

Ich weiß gar nicht, ob ich selber in Trance gehen könnte. Kann ich trotzdem teilnehmen?

Ja. Wirklich viele Menschen glauben, aufgrund ihrer Kontrollbedürfnisse nicht in Trance gehen zu können. Aber sie wissen nicht, ob sie nicht vielleicht doch dazu in der Lage sind. In der Ausbildung finden sie dann regelmäßig heraus, dass sie es doch können. Denn in Trance zu gehen ist eine normal menschliche Eigenschaft, bei einem stärker, beim anderen schwächer ausgeprägt, aber stets vorhanden.

Nur in ganz seltenen Fällen ist jemand völlig refraktär (d.h. gelangt nicht einmal in den Zustand leichter Somnolenz, wie man dazu sagt). Spätestens nach dem ersten Ausbildungsblock könnte ich Ihnen das sagen.

Kann ich mit Hypnose auch rein beraterisch tätig sein - also zum Beispiel nur Coaching anbieten?

Ja. Es gibt sogar den Begriff des HypnoCoaching. Natürlich kann man Hypnose zu rein beraterischen Zwecken einsetzen. Etwa, um bestimmte Projektideen durchzuspielen, Hindernisse abzubauen oder um sich persönlich zu entwickeln. Das geht.

Wenn Sie keine Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde haben, müssen Sie aber vor allem darauf achten, Ihre Beratungsarbeit ausreichend abzugrenzen von einer heilkundlichen Tätigkeit. Es darf hier keine Verwechslungsgefahr vorliegen. Kunden muss völlig klar sein, dass Sie nicht heilkundlich tätig sind, und Sie dürfen auch keine Heiltätigkeit ausführen. Das heißt im Wesentlichen, keine Störungsbilder, wie sie im ICD-10 aufgelistet sind, behandeln.

Was kann ich mit Hypnose therapeutisch überhaupt bewirken?

Hypnose ist ein sehr mächtiges therapeutisches Verfahren. Man weiß, dass Menschen seit mehr als 30000 Jahren Trancezustände zu nutzen wissen. Und aus der modernen Psychotherapie ist Hypnotherapie nicht mehr wegzudenken. In den letzten Jahrzehnten gab es einige bedeutsame neue Entwicklungen in der Hypnotherapie, die beispielsweise die Anwendungsbreite letztlich noch weiter erhöht haben (speziell: noch mehr Menschen, die früher als nicht hypnotisierbar galten, zeigen sich durch indirekte und individualisierte Zugänge nun erreichbar).

Der wissenschaftlichen Beirat Psychotherapie hat in Deutschland ausdrücklich festgestellt, dass es sich bei der Hypnotherapie um ein wirksames und wissenschaftlich anerkanntes Therapieverfahren handelt.

An einem der Wochenenden kann ich nicht. Wie ist das dann mit der Teilnahme an der Ausbildung?

Wenn ein Teilnehmer einmal nicht an einem Blockwochenende teilnehmen kann, holen wir die Inhalte in einem extra Termin im gemeinsamen Gespräch kostenfrei nach.

Was ist, wenn ich beim ersten Ausbildungsblocks merke, dass die Ausbildung nichts für mich ist?

Nach dem ersten Block können Sie die Teilnahme an der Ausbildung noch absagen. Sie müssen dann nur für den ersten Block zahlen, an dem Sie teilgenommen haben und können ohne weitere Verpflichtungen aussteigen.

Nach dem ersten Ausbildungsblock müssen Sie sich jedoch entscheiden, ob Sie die komplette Ausbildung nun machen wollen oder nicht.

Kann ich mit dieser Ausbildung die Heilpraktikerprüfung ablegen?

Nein. Die Ausbildung dient dazu, Kenntnisse und Fertigkeiten der Hypnotherapie zu vermitteln und bereitet nicht auf die Amtsarztprüfung vor. Auf die Heilpraktikerprüfung bereiten Sie sich am besten in einem eigens dafür ausgeschriebenen Kurs vor.

Wird die Hypnosetherapie von der Krankenkasse erstattet?

Kommt darauf an, wer die Leistung abrechnen will. Hypnotherapie, die von Heilpraktikern durchgeführt wird, wird derzeit praktisch nur in Ausnahmefällen erstattet. Das Thema ist komplex, daher an dieser Stelle nur ein kurzer Kommentar dazu, und zwar so: Wenn Sie sich eine eigene Praxis aufbauen wollen, verlassen Sie sich lieber nicht darauf, nennenswerte Einnahmen durch erstattete Psychotherapie zu erzielen...

Reicht eine einjährigeHypnose-Therapie-Ausbildung aus, um damit Psychotherapie zu betreiben?

Hypnose ist ein spezielles Verfahren, eine eigene Methode mit zahlreichen Besonderheiten. Dies erfordert eine eigene gründliche Ausbildung in dieser Methode. Psychotherapie jedoch ist eine komplexe Angelegenheit und umfasst eben nicht nur die Ausübung einer bestimmten Methode. Oder anders gesagt: Wenn man Psychotherapie ausübt, kann eines der zur Anwendung kommenden Verfahren Hypnose sein.

Daher ist es günstig, über Psychotherapie an sich Bescheid zu wissen. Die meisten niedergelassenen Therapeuten kennen sich mit mehreren Therapieverfahren aus. Unsere Empfehlung ist, eine Grundlagenausbildung zu absolvieren, wie die von uns angebotene Psychotherapieausbildung, und eine spezielle Methode hinzuzunehmen, um das Repertoire zu erweitern.

Wenn man die Ausbildung für den Heilpraktikerschein noch voraussetzt, erscheint manchen der Aufwand an Zeit und Geld doch ganz schön groß. Aber so ist es! Psychotherapie erlernt man nicht in einem Jahr. Schauen Sie: Diplompsychologen bzw. Masterstudiengänge Psychologie studieren um die fünf Jahre. Danach absolvieren sie noch einmal um die fünf Jahre Zusatzausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten und können dann gerade so mit Messer und Gabel essen (d.h. sie brauchen dann noch viel Berufserfahrung)

Lerne ich in der Ausbildung auch, wie man Rückführungen bzw. Reinkarnationstherapie macht?

Naja, Sie wären technisch dann dazu in der Lage, so etwas in der Art durchzuführen. In der Ausbildung lernen Sie jedoch auch die Probleme und Fallstricke kennen, die mit dieser Form der Therapie zusammenhängen. Es liegt uns fern, auszuschließen, dass es echte Rückführungen geben mag. Aber die systematische Herbeiführung einer Rückführung in frühere Leben möchten wir doch stark bezweifeln. Oft werden wider besseren Wissens Projektionen aus der aktuellen Lebenssituation als echte Rückführung verkauft. Das ist nicht unsere Vorstellung von Psychotherapie.

Ich arbeite in einem medizinischen Kontext und brauche Hypnose zur Schmerzminderung bei meinen Patienten. Passe ich in Ausbildung?

Ja. Schmerzminderung ist eines der wichtigsten Anwendungsgebiete der Hypnotherapie. Durch andere psychotherapeutische Verfahren ist das kaum so hinzubekommen!

Lerne ich auch Selbsthypnose?

Ja. Und Sie können es Ihren Klienten beibringen.

Sie haben weitere Fragen?

Wenden Sie sich an uns, wir helfen Ihnen gerne weiter:

Mail: hypno@mindresources.de

Lernwerkstatt Psychotherapie Coaching Beratung, Leipzig

Tel: 0341 260 47 63

Ihnen alles Gute,

Ihr Team der Lernwerkstatt